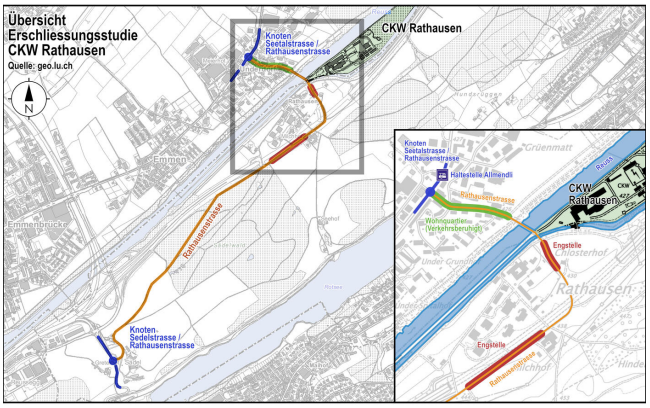
Erschliessungs- und Verkehrsstudie CKW Rathausen, Emmen

Die CKW AG erwägt ihren Standort Rathausen auszubauen. Der Standort liegt auf einer Reuss-Insel und ist nur durch zwei untergeordnete Strassen erschlossen. Eine attraktive öV-Anbindung besteht nicht. Ein Standortausbau hätte ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zur Folge. Aufgrund der begrenzten Kapazität der Erschliessungswege galt es die Verkehrsbelastung im Ist-Zustand zu ermitteln und den Mehrverkehr bei einem Standortausbau abzuschätzen. Mit einer direkten Befragung der Mitarbeitenden konnten deren Mobilitätsverhalten und -bedürfnisse genau abgebildet werden. Für die Zustände «Ist» und «Standortausbau» wurden detaillierte Fahrtengerüste erstellt und die Leistungsfähigkeit der Erschliessungswege untersucht.

Der Mehrverkehr soll minimiert und verträglich abgewickelt werden. Aus diesem Grund wurde im Rahmen der Studie ein Massnahmenfächer mit gezielten Lösungen erarbeitet. Dieser bildet eine wichtige Grundlage für die Ausbauplanung. Im nächsten Schritt werden Optionen zur Verbesserung der öV-Anbindung des Standortes Rathausen geprüft. Zu diesem Zweck wurde die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, dem Verkehrsverbund Luzern und anderen Parteien im Umfeld des Standortes aufgegleist.



Ort

Emmen

Kunde

Centralschweizerische Kraftwerke AG

Zeitraum: 2020 - 2021

Erbrachte Leistungen

- Situationsanalyse
- Mitarbeiterbefragung zum Mobilitätsverhalten
- Abschätzung Fahrtengerüst
- Untersuchung Leistungsfähigkeit der angrenzenden Knoten

Charakteristische Angaben

- Mobilitätsbedürfnis von über 750 Mitarbeitenden
- Standort schlecht durch öV erschlossen
- Häufige Ausseneinsätze und Dienstfahrten
- Erschliessungsstrassen mit reduzierten Querschnitten
- Entwickeln Erschliessungsszenarien analog Bebauungsstudie und Etappierung